

Jahresbericht 2021/2022 des Präsidenten des KOKES-Arbeitsausschusses

Der Arbeitsausschuss ist ein Fachgremium, das dem KOKES-Vorstand als Konsultativorgan dient und sich aus Persönlichkeiten aus Lehre, Forschung, Justiz und Praxis zusammensetzt. Der vorliegende Jahresbericht bezieht sich auf die Tätigkeit des KOKES-Arbeitsausschusses von Juli 2021 bis Juni 2022. Der Arbeitsausschuss hat sich in dieser Zeit zu vier Sitzungen getroffen (13.9.2021, 8.11.2021, 7.2.2022 und 16.5.2022). Die Sitzung vom Februar 2022 hat online als Videokonferenz stattgefunden, die drei anderen Sitzungen waren physisch in Bern.

Der KOKES-Arbeitsausschuss hat sich insbesondere mit folgenden Themen befasst:

- ***NFP 76 «Fürsorge und Zwang»: Dialogveranstaltungen:***
Zum Thema «Partizipation im Kindes- und Erwachsenenschutz» haben zwei Dialogveranstaltungen stattgefunden (14. März 2022 in Lausanne und 22. März 2022 in Zürich). Die Dialogveranstaltungen wurden vom NFP 76 gemeinsam mit der KOKES organisiert. An den Veranstaltungen wurden erste Ergebnisse vorgestellt und im aktuellen Kontext verortet. Mehrere Mitglieder aus dem KOKES-Arbeitsausschuss haben dabei mitgewirkt.
- ***Personelle Wechsel im KOKES-Arbeitsausschuss:***
David Rüetschi (Bundesamt für Justiz) ist infolge Stellenwechsels Ende 2021 aus dem Arbeitsausschuss ausgeschieden. Folgende Personen konnten neu zur Mitwirkung gewonnen werden: Debora Gianinazzi (Bundesamt für Justiz), Silvio Imhof (Präsident KESB Emmental BE), Annigna Sablonier (Bereichsleiterin Erwachsenenschutz Stadt Luzern LU) und Wanda Suter (Juge de paix de la Sarine FR). Die vier Fachpersonen ergänzen den Arbeitsausschuss auf ideale Weise: Das Bundesamt für Justiz und weitere Kantone sind vertreten, der Frauenanteil wird erhöht, die Soziale Arbeit wird verstärkt und die Berufsbeistandschaften und die Romandie erhalten eine zusätzliche Stimme. David Rüetschi gebührt für seine langjährige Mitarbeit ein grosser Dank, er wurde gebührend verabschiedet.
- ***Merkblatt zum Umgang mit schutzbedürftigen Kindern aus der Ukraine:***
Um die Verständigung unter den Fachpersonen zu erleichtern, hat die KOKES gemeinsam mit der SODK und in Absprache mit dem SEM, dem BJ und der ukrainischen Botschaft ein Merkblatt zum Umgang mit schutzbedürftigen Kindern aus der Ukraine erarbeitet.
- ***Flyer zur weiblichen Genitalbeschneidung:***
Die KOKES hat zusammen mit dem Netzwerk gegen Mädchenbeschneidung Schweiz einen Flyer erarbeitet, der Fachpersonen des Kindes- und Erwachsenenschutzes auf das Thema der Mädchenbeschneidung sensibilisiert. Mehrere Mitglieder aus dem Arbeitsausschuss waren bei der Erarbeitung des Flyers beteiligt.
- ***KESR-Revision (Arbeitsgruppe des Bundesamtes für Justiz):***
Auf Bundesebene sind verschiedene parlamentarische Vorstösse hängig. Unter der Leitung des Bundesamtes für Justiz erarbeitet eine Expertengruppe Vorschläge für eine Anpassung des ZGB. Mehrere Mitglieder aus dem Arbeitsausschuss sind in der Expertengruppe vertreten. Inhaltlich geht es u.a. um den besseren Einbezug von nahestehenden Personen. Eine Vernehmlassungsvorlage ist auf Ende 2022 zu erwarten.
- ***Runder Tisch mit dem SEM zu Kantonswechsel nach Häuslicher Gewalt:***
Vertreter/innen des Arbeitsausschusses haben sich mit Vertreter/innen des SEM getroffen und sich über offene Fragen im Bereich der Praxisänderung Kantonswechsel und häusliche Gewalt ausgetauscht. Die Rollen und Kompetenzen der Akteure aus dem Kindes- und Erwachsenenschutz einerseits und aus dem Migrationsbereich andererseits wurden geklärt. Eventuell werden künftig weitere Runde Tische zu Schnittstellenfragen stattfinden.

- *Vernehmlassungsantworten zu folgenden Geschäften:*
 - Massnahmen gegen Minderjährigenheiraten.
- *Austausch mit dem Bundesamt für Justiz zu aktuellen Vorstössen, insb.:*
 - Motion Frei «Qualitative Standards bei Gutachten im KESR»;
 - Postulat Bulliard-Marbach «Schutz von Kindern vor Gewalt in der Erziehung».
- *Konsultationen/Stellungnahmen/Diskussionen zu folgenden Themen von Dritten:*
 - EDI/EBGB: Projektidee zu den umfassenden Beistandschaften;
 - SAMW: Modell für die Umsetzung der gesundheitlichen Vorausplanung;
 - SVBB: Zertifizierung «Berufsbeiständin/Berufsbeistand»;
 - SVBB: Studie Arbeitssituation der Berufsbeistandspersonen;
 - Verein FamilienRat Schweiz: Runder Tisch vom 5. April 2022;
 - Kanton GE: Aufgabe der KESB bei der Prüfung von Rechenschaftsberichten.
- *Diskussionen zu folgenden KOKES-internen Themen:*
 - Vorbereitung der KOKES-Tagung vom 1./2. September 2022;
 - Vorbereitung der ZKE-Schwerpunktnummer 6/2022 zum 10-Jahr-KESR-Jubiläum;
 - Projektidee KOKES-Praxisanleitung Sozialversicherungsrecht;
 - Statistik: Überlegungen zum Fachbeitrag für die ZKE 5/2021 und Leitfaden.

Die Sitzungen des Arbeitsausschusses sind von einer fachlich hochstehenden, kollegialen und konstruktiven Stimmung geprägt. Ich bedanke mich bei der Generalsekretärin und dem stellvertretenden Generalsekretär für die sorgfältige Geschäftsführung und bei meinen Kolleginnen und Kollegen im Arbeitsausschuss für die engagierten Diskussionen.

Basel, 10. August 2022

Prof. Dr. iur. Roland Fankhauser, Advokat, LL.M., Professor an der Universität Basel,
Präsident KOKES-Arbeitsausschuss
[Kontakt: roland.fankhauser@unibas.ch]